



01.04.2022 – 15:09 Uhr

Package Meeting mit der EFTA-Überwachungsbehörde

Vaduz (ots) -

Am 31. März und 1. April 2022 fand das so genannte Package Meeting mit der EFTA-Überwachungsbehörde (ESA), dem Kontroll- und Überwachungsorgan des EWR-Abkommens, in Vaduz statt. Am diesjährigen Package Meeting nahmen seitens der ESA deren Präsident und norwegisches Kollegiumsmitglied Arne Røksund, das isländische Kollegiumsmitglied Árni Páll Árnason und das liechtensteinische Kollegiumsmitglied Stefan Barriga sowie 13 weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ESA teil.

Im Rahmen dieses zweitägigen Treffens erörterten die EFTA-Überwachungsbehörde (ESA), die Stabsstelle EWR und die EWR-Fachexperten der Amtsstellen der Landesverwaltung offene Umsetzungsarbeiten und aktuelle Vertragsverletzungsverfahren. Aufgrund der Tatsache, dass Liechtenstein im Rahmen seiner Verpflichtung zur Umsetzung von EWR-Vorschriften immer auch versucht, seine nationalen Interessen und Anliegen einzubringen und durchzusetzen, können Interpretationsunterschiede mit der ESA entstehen. Am diesjährigen Package Meeting wurden Verfahren in den Bereichen Technische Vorschriften, Energie, Finanzdienstleistungen, Personenfreizügigkeit und Umwelt besprochen.

Empfang auf Schloss Vaduz

Das ESA-Kollegium wurde im Rahmen ihres Besuchs in Liechtenstein auf Schloss Vaduz durch S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein empfangen. Mit der Besichtigung eines liechtensteinischen Industriebetriebs wurde das umfangreiche Programm abgerundet.

Weitere Informationen zur EFTA-Überwachungsbehörde finden Sie unter www.eftasurv.int.

Pressekontakt:

Stabsstelle EWR
Andrea Entner-Koch, Leiterin
T +423 236 60 37

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100887383> abgerufen werden.